

Chronik des IBSV-Ried

(Aktuelle Meldungen)

Donnerstag, 25.10.2018 20 Uhr Vereinsabend

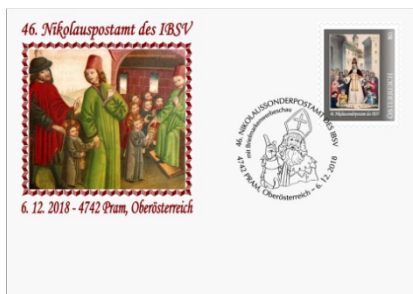
Der Obmann begrüßt 19 Mitglieder und hält einen Rückblick auf die Tauschtage in Wels (Kapplinger) und Schärding (Leo).

Zahlreiche philatelistische Veranstaltungen gibt es die kommenden Tage und Wochen:

Am 26.10. GTT Traun (Simmer Christian von der Weltpost wird den Trauner Verein wegen Todesfall des Obmann übernehmen); am 27.10. folgt das Sonderpostamt „100 Jahre Republik Österreich“ in Kopfing zu Ehren des Landeshauptmann Hauser, einem der Republikgründer; am 6. November wird in Ried der neue Band des „Bundschuh“ präsentiert; weiters sind Sonderpostämter mit Ersttagen der Marken „Stift Schlägl“, Wiener Porzellan“ und der Weihnachtsmarken; das Landesmuseum Linz lädt Vereinsmitglieder zur Ausstellung „Zwischen den Kriegen, Oberösterreich 1918 – 1938“ am 18.11. ein und der Verband veranstaltet ein Seminar mit dem Titel „Thematik für Einsteiger und Interessierte“.

Für unsere eigenen Veranstaltungen laufen die Vorbereitungen: im Kulturprogramm wurde die Briefmarkenbörse unter Einschaltung eines „alten“ Weihnachtsmarkenentwurfes berücksichtigt; die Personalisierten Marken nach Entwürfen von Herbert Gruber wurden bestellt und auch die Druckerei Estermann wird für die Kuverts und die Maximumkarten beauftragt.

Zahlreiche weitere Fragen werden diskutiert: das „Verkaufspersonal“ für die Volkskundehausveranstaltung, das SoPo und die Börse besprochen.



Über Willi hören wir, dass er operiert wurde.

Mit der Ankündigung des nächsten Vereinsabend am 8.11. wünscht der Obmann einen gemütlichen Abend (der zweite Vereinsabend im November wird auf Mittwoch, dem 21.11. vorverlegt, weil am Donnerstag im Volkskundehaus die Krippenvorstellung nach der Renovierung mit Ausgabe einer Maximumkarte mit Cachestempel und OT sein wird).

Donnerstag, 8.11.2018 20 Uhr Vereinsabend

15 Mitglieder kann der Obmann begrüßen; am selben Tag hat Leo Zehetner ein Treffen der Philatelisten des Inn-Donauraumes angesetzt, sodass einige nicht kommen können/wollen; dafür entschädigt uns Willi, der mit Applaus begrüßt wird. Mitgenommen von den Krankenhausaufenthalten ist er aber unverändert interessiert an den Vereinsneuheiten und dem Ergebnis der Juvavum-Versteigerung bezüglich Plattenfehler-Losen.

Nach den Hinweisen auf die zahlreichen kommenden Sonderpostämter, den „Thematik“-Lehrgang des Verbandes und der Einladung zur Führung im Landesmuseum werden die eigenen Veranstaltungen diskutiert.

Am Donnerstag, dem 22.11. wird die restaurierte „Stille-Nacht Krippe“ im Volkskundehaus vorgestellt und wir dürfen bei dieser Veranstaltungen Maximumkarten auflegen. Neben dem Cachestempel von Herbert Gruber wird der OT von Ried die Personalisierte Marke entwerfen. Irmgard Emprechtinger und Helmut Zagerbauer werden den Verkauf übernehmen.

Für das Nikolaus-Sonderpostamt sind die Marken eingelangt (nachdem die erste Lieferung am Postweg verloren gegangen ist mussten die Marken von der Staatsdruckerei ein zweites Mal gedruckt werden). Beim Verkauf wird uns Angelika Platzke unterstützen. Rudi Mitterbauer hat die Ausstellung komplett, die Vorbereitungen laufen also zur Zufriedenheit.

Auch Norbert Krois ist mit den Vorbereitungen der Briefmarkenbörse im Zeitplan.

Als nächstes gibt Rudi Mitterbauer ein Gedicht über „Philasüchtiges“ zum Besten.

Nach der Erinnerung an die Vorverlegung des nächsten Vereinstreffen auf den Mittwoch, 21.11. und der Ankündigung, dass wir am 13.12. wegen der Weihnachtsfeier der Fußballakademie in den Wintergarten umquartiert werden bittet der Obmann um zahlreichen Besuch im Volkskundehaus, wenn möglich im Vereinshemd.

Mittwoch, 21.11.2018 20 Uhr vorverlegter Vereinsabend